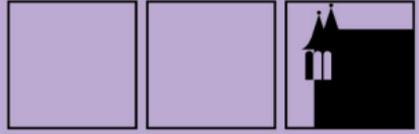


STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

4. Bildungskonferenz der Stadt Schwabach

Bildung zu *demokratischer* Kompetenz

Freitag, 22. Oktober 2021

13:30 – 18:00 Uhr

Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach

Programm

Optional

12:30 Uhr Geführter Rundgang durch die Synagogengasse mit Museumspädagogin Katrin Thürnagel, Jüdisches Museum Franken (Treffpunkt: alte Synagoge, Synagogengasse 6; verbindliche Anmeldung erforderlich)

13:30 Uhr **Registrierung zur Konferenz**
Ankommen / Begrüßungskaffee

14:00 Uhr **Eröffnung und Grußworte**
Peter Reiß, Oberbürgermeister der Stadt Schwabach
Dr. Ludwig Spaenle, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe

14:20 Uhr **Impulsvortrag 1**
„Aufklärung statt Verschwörungsmythen“
Wege zur Stärkung der Rechtsstaatskultur
Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt,
Lehrstuhl für Menschenrechte FAU Erlangen-Nürnberg, ehemaliger UN-Sonderberichterstatter für Religionsfreiheit

15:00 Uhr **Impulsvortrag 2**
„Bildung als wirksames Mittel gegen Extremismus“
Ahmad Mansour, deutsch-israelischer Psychologe und Bestseller-Autor, Gründer MIND prevention, Initiative für Demokratieförderung und Extremismusprävention

Frage- und Diskussionsrunde

Kaffeepause

16:15 Uhr **Parallele Fachforen**

17:30 Uhr **Abschlussplenum**
Zusammenfassung der wichtigsten Arbeitsergebnisse

18:00 Uhr **Ende**

Gesamtmoderation:
Ella Schindler, Verlag Nürnberger Presse

Programmänderungen vorbehalten.
Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

■ Vorträge

„Aufklärung statt Verschwörungsmythen“

Wege zur Stärkung der Rechtsstaatskultur

Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt

Politische Bildung zielt meist auf die Vermittlung von Haltungen ab: auf Offenheit, Kritikfähigkeit, Toleranz und Zivilcourage. All dies ist im Kampf gegen Verschwörungsmythen unverzichtbar. Darüber hinaus gilt es aber auch, die Institutionen des demokratischen Rechtsstaates gegen verächtliche Herabwürdigungen kritisch zu verteidigen. Jeder und jede kann Beiträge zur Stärkung der Rechtsstaatskultur leisten.

„Bildung als wirksames Mittel gegen Extremismus“

Ahmad Mansour, Diplom-Psychologe

Der Vortrag wird sich mit folgenden Fragen auseinandersetzen: Welche Maßnahmen können präventiv Extremismus verhindern? Was brauchen die Schulen, um Radikalisierungstendenzen zu erkennen? Welche Aufgaben haben die Strukturen der politischen Bildung in diesem Bereich? Im Anschluss besteht die Gelegenheit zur Diskussion.

■ Parallele Fachforen

DAS KANN DOCH NICHT WAHR SEIN?!

Forum 1

Wie wir nicht mehr (so schnell) auf „Fake News“ hereinfliegen

Christine Thurner, Leitung Newsdesk, Verlag Nürnberger Presse (Nürnberger Nachrichten, Nürnberger Zeitung und nordbayern.de)

Gezielte Desinformation oder unabsichtliche Falschinformation hat es schon immer gegeben. Doch in den letzten Jahren, und gerade während der Corona-Pandemie, sind sogenannte „Fake News“ zu einem gesellschaftspolitischen Problem geworden. Dieser Workshop gibt einen Überblick und vermittelt handfeste Tipps, mit denen sich Desinformation, Gerüchte und Halbwahrheiten entlarven lassen.

WEGE ZUR EIGENVERANTWORTUNG

Forum 2

Selbstgesteuertes und selbstentdeckendes Lernen nach dem Prinzip der Lernwerkstatt an Grundschulen

Anna Adam, Diplompädagogin für Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Bildende Künstlerin

Anmeldung: www.schwabach.de

In der Lernwerkstatt werden den Kindern durch selbst-entdeckendes Lernen im Team Wege zur Eigenverantwortung aufgezeigt. Gemeinsam diskutieren sie Interessen und Lernziele und legen diese über demokratische Abstimmungsverfahren fest. Wichtig ist hierbei auch die Förderung dialektischen Denkens.

Forum 3

WO BEGEGNET UNS ANTISEMITISMUS HEUTE UND WIE KÖNNEN WIR DAMIT UMGEHEN? Eine Analyse am Beispiel Deutsch-Rap

Benjamin Herrmann, Jüdisches Museum Franken

Der Workshop beschäftigt sich mit Werken millionenfach gehörter Rapper. Wir diskutieren, wie Antisemitismus bedient werden kann, ohne das Wort Jude in den Mund zu nehmen und zeigen Handlungsoptionen für die pädagogische Bearbeitung des Themas auf.

Forum 4

EXTREMISMUSPRÄVENTION IN DER LEHRER*INNEN-BILDUNG

Demokratiekompetenz als Instrument zur Verminderung antidemokratischer Einstellungen und Handlungen

Jutta Geier, wiss. Mitarbeiterin Department Fachdidaktiken, Sozialkunde / Politik und Gesellschaft, FAU Erlangen-Nürnberg

Nach einer Einführung zu den theoretischen Grundlagen der Global Citizenship Education und Holocaust Education, wird auf deren praktische Umsetzung im Unterricht eingegangen. Aktuelle und zukünftige Herausforderungen wie Digitalisierung und Antisemitismusprävention für die LehrerInnenbildung werden diskutiert.

Forum 5

DIE EXTREME RECHTE IN FRANKEN IM KONTEXT VON FAKE NEWS, ANTISEMITISMUS UND VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN

Erscheinungsformen und Handlungsstrategien dagegen

Birgit Mair, Diplom-Sozialwirtin, Rechtsextremismus-Expertin, Institut für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung (ISFBB) e.V.

Es werden Erscheinungsformen der extrem rechten Szene vom Rechtspopulismus bis zum Neonazismus vor und nach dem Lockdown skizziert. Dabei wird insbesondere auf die Rolle sozialer Medien als Brandbeschleuniger für Fake News, Antisemitismus und Verschwörungsmymen eingegangen.

■ Bildung zu demokratischer Kompetenz

4. Bildungskonferenz der Stadt Schwabach

Mit dem diesjährigen Thema politische Bildung greift die 4. Bildungskonferenz der Stadt Schwabach eine hochaktuelle Diskussion auf. Das Vertrauen in die etablierte Politik schwindet, populistische Strömungen erstarken, der politische Diskurs polarisiert und verschärft sich. Kinder und Jugendliche für Demokratie zu begeistern und zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern machen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Welchen Herausforderungen müssen wir uns dabei stellen? Was bedeuten die aktuellen Entwicklungen für die Bildungsarbeit? Diesen und vielen weiteren Fragen wollen wir auf der Konferenz nachgehen und gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Eine der Kernaufgaben des kommunalen Bildungsmanagements ist es, Themen aufzugreifen und Gespräche zu initiieren. Als ein Baustein dazu dient die jährlich stattfindende Bildungskonferenz. In einem bürgerschaftlichen Diskurs findet ein Austausch zu aktuellen Bildungsthemen statt. In Plenumsvorträgen, Podiumsdiskussionen und Fachforen beschäftigen sich die Teilnehmenden aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und vor allem lokalen Bildungsakteuren mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischer Expertise. Teilhabe an der Diskussion von Bildungsthemen wird ermöglicht und Impulse werden aufgegriffen.

Kontakt und weitere Informationen

Stadt Schwabach

Bildungsbüro im Schul- und Sportamt
Jessica Kardeis M.A.
Eisentrautstraße 2, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860 -151, Fax - 155
E-Mail: jessica.kardeis@schwabach.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 08.10.2021 online unter www.schwabach.de/bildungskonferenz zur Veranstaltung an. Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit COVID-19 ist die Zahl der Teilnehmenden an der Bildungskonferenz begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich. Die allgemeinen Regeln zum Infektionsschutz sind zu beachten. Im Falle einer pandemiebedingten Absage werden wir Sie frühzeitig informieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Website.

Veranstaltungsort

Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach

Bismarckstraße 6, 91126 Schwabach

www.akg-schwabach.de

Buslinie 663 Schillerplatz

Buslinie 61 oder 664 Schillerstraße

Parken: Parkplatz Bismarckstraße, Tiefgarage Königsplatz



Veranstalterin

Stadt Schwabach

Bildungsbüro im Schul- und Sportamt